

## 15. Die achtzehn Gesellen.

Volksrätsel.

Rate, was ich habe vernommen,  
 Es sind achtzehn fremde Gesellen ins Land gekommen,  
 Zu malen schön und säuberlich,  
 Doch keiner einem andern glich.  
 All' ohne Fehler und Gebrechen,  
 Nur konnte keiner ein Wort sprechen,  
 Und damit man sie sollte verstehn,  
 Hatten sie fünf Dolmetscher mit sich gehn.  
 Das waren hochgelehrte Leut',  
 Der erst' erstaunt, reißt's Maul auf weit,  
 Der zweite wie ein Kindlein schreit,  
 Der dritte wie ein Mäuselein pfiß,  
 Der vierte wie ein Fuhrmann rief,  
 Der fünfte gar wie ein Uhu tut.  
 Das waren ihre Künste gut,  
 Damit erhoben sie ein Geschrei,  
 Füllt noch die Welt, ist nicht vorbei.

## 16. Knabe und Hündchen.

Wilhelm Hen.

**Kn.** Komm nun, mein Hündchen, zu deinem Herrn,  
 Ordentlich grade sitzen lern!  
**H.** Ach! soll ich schon lernen und bin so klein!  
 O laß es doch noch ein Weilschen sein!  
**Kn.** Nein, Hündchen, es geht am besten früh;  
 Denn später macht es dir große Müh.

## 17. Der Bär als Spielfkamerad.

Hans Christian Andersen.

In der Gaststube saß der Bärenführer und aß sein Abendbrot; der Bär stand draußen hinter dem Holzstoße angebunden, der arme Pech, der niemand etwas zuleide tat, obwohl er grimmig genug aussah. Oben in der Dachkammer spielten drei kleine Kinder; das älteste mochte sechs Jahre alt sein, das jüngste nicht mehr als zwei. „Klatsch! Klatsch!“ kam es die Treppe hinauf; wer konnte das wohl sein? Die Tür sprang